

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **48 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Aufhebung der Geschlechtsbeistandschaften im Kanton Bern 1847*

Von Thomas Schmied

Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Vorgeschichte: Die Geschlechtsvormundschaft im Kanton Bern</i>	37
1.1	Vor 1761.....	37
1.2	Die Gerichtssatzung von 1761.....	37
1.3	Das neue Zivilgesetzbuch von 1826.....	39
2.	<i>Die Aufhebung der Geschlechtsbeistandschaften im Jura</i>	39
2.1	Der Jura: Vom Fürstbistum Basel zum neuen bernischen Kantonsteil.....	40
2.2	Die Vereinigungsurkunde.....	41
2.3	Wie sich im Jura französisches und bernisches Recht vermischen.....	41
2.4	1839: Der Jura kämpft für sein französisches Recht.....	42
2.5	Debatte im Grossen Rat vom 12. Dezember 1839.....	43
3.	<i>Im alten Kantonsteil kommen die Dinge ins Rollen</i>	45
3.1	Die Motion von 1843.....	45
3.2	Die Verfassungsrevision von 1846.....	46
3.3	Die beiden Petitionen und die Rolle des Amtsnotars Niklaus Hänni.....	47
3.4	Interpretation.....	50
3.4.1	Formale Aspekte.....	50
3.4.2	Philologische Aspekte.....	50
3.4.3	Inhaltliche Analyse und Argumentationsweise.....	51
a)	Das Bewusstsein einer neuen Zeit.....	52
b)	Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.....	52
c)	Der Bezug zur Praxis.....	53
d)	Im übrigen: status quo.....	54

* Die vorliegenden Blätter stellen eine gekürzte Seminararbeit dar, die 1984 bei Frau Prof. Beatrix Mesmer an der Universität Bern eingereicht wurde.